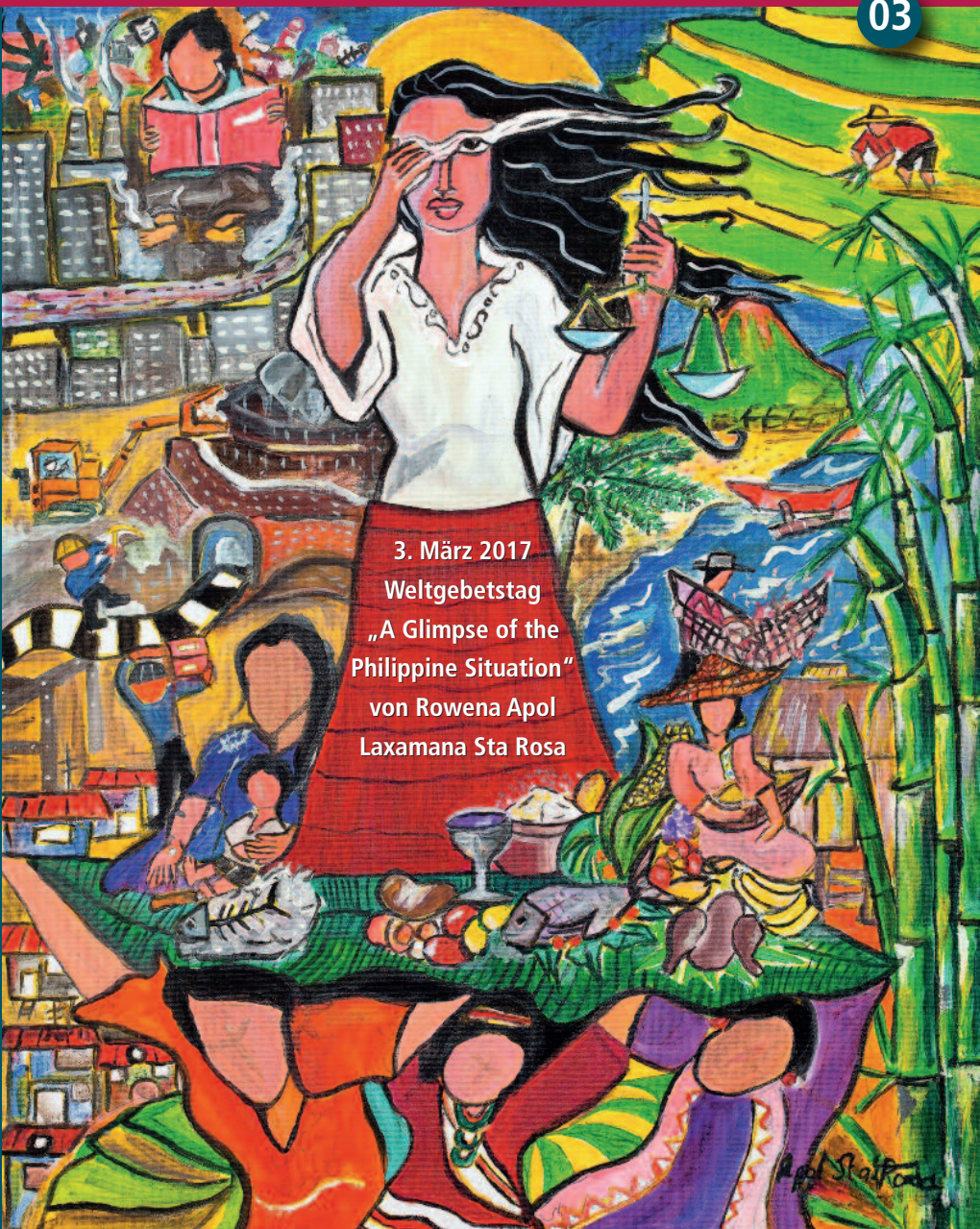


Miteinander

März 2017

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

03



3. März 2017
Weltgebetstag
„A Glimpse of the
Philippine Situation“
von Rowena Apol
Laxamana Sta Rosa

Sprichwörtlich können wir jemanden mit Blicken durchbohren oder gar töten – es gibt aber auch die Liebe auf den „ersten Blick“. Mit Blicken kann also Heil oder Unheil anfangen. Intensive Blicke werden auch zwischen den beiden Menschen auf dem aktuellen Hungertuch des nigerianischen Künstlers Chidi Kwubiri getauscht. Sie schauen sich an und sie berühren sich – ruhig und respektvoll. Ausgestreckte Arme liegen auf den Schultern des oder der Anderen und nehmen die fremde Farbe an. Zwischen beiden Bildern liegt ein schmaler weißer Raum. Ziehe ich eine Grenze oder überschreite ich sie?



„Ich bin, weil du bist“ oder auch „Ich bin, weil wir sind, und da wir sind, bin ich“ ist ein afrikanisches Sprichwort, das die Lebensphilosophie vieler afrikanischer Kulturen spiegelt. Entsprechend tragen die dargestellten Menschen afrikanische Züge. Sie hätten aber auch anders gemalt werden können. Egal, wo auf dieser Welt: Zum Menschsein gehört, Teil eines Netzes von Beziehungen zu sein. Wir leben mit- und voneinander. So profitieren wir in den Industrieländern von der Arbeit, den Rohstoffen und dem Wissen der Menschen in Schwellen- und Entwicklungsländern. Waren und Güter fließen hin und her,

MISEREOR HUNGERTUCH

vom Süden in den Norden, vom Norden in den Süden. Es gibt Abhängigkeiten in beide Richtungen – es gibt aber auch Gemeinschaft und Austausch von Kenntnissen, Erfahrungen, Ideen, Werten.

Auch unser Schöpfungsbericht erzählt von Beziehungen: Mit Gott als unserem Schöpfer, bilden sämtliche Geschöpfe eine große Familie. Aber nicht nur der Mensch, auch die Welt ist nach göttlichem Bild erschaffen. Als Brüder und Schwestern einer Menschheitsfamilie sind wir mit allen und mit allem um uns herum so tief verbunden, dass es unmöglich ist, nur zu konsumieren



2017|2018

und auszubeuten, ohne das gesamte System zu gefährden.*

Am Aschermittwoch beginnt die alljährliche österliche Bußzeit – die 40-tägige Vorbereitungszeit auf das Osterfest! Für die Fastenzeit werden den Christen drei Dinge mit auf den Weg gegeben: zu beten, zu fasten und zu geben. Die Gläubigen sollen den Blick auf den Anderen richten, besonders auf jene, die unter Not und Ungerechtigkeit zu leiden haben. Daran möchte uns auch das misereor-Hungertuch erinnern: Ich bin, weil du bist! Ich setze mich dafür ein, dass es nicht nur mir, sondern auch dir gut geht,

dass die Schöpfung nicht noch mehr geschunden wird, dass die Welt ein bisschen gerechter wird. Beim Beten und Fasten richten wir unseren Blick mehr nach innen – und auf Gott. Die Fastenzeit gilt als Zeit der inneren Umkehr, in der man Verzicht übt zugunsten anderer und den Dialog mit Gott sucht, um das wirklich Wichtige in den Blick zu nehmen. Denn auch hier gilt: Ich bin – weil du bist, Gott!

Auch unsere Sonntagsgottesdienste werden in der Fastenzeit anders gestaltet. Bewusst wollen wir einmal auf den Einzug verzichten – die Ministrantinnen und Ministranten sowie der Zelebrant werden schon einige Minuten

vor dem eigentlichen Beginn der Messe auf ihren Plätzen sitzen, mit einem Meditationstext beginnt dann die Feier. Auch am Ende wollen wir verzichten – nach einem kurzen Schlusslied gehen wir in Stille und ohne Orgelmusik auseinander.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Fastenzeit und grüße Sie herzlich – auch im Namen des ganzen Teams,

Bettina Tönnesen-Hoffmann

*Weitere Informationen zum Hungertuch und zur misereor-Fastenaktion finden Sie unter www.fastenaktion.misereor.de

ST. BIRGID AKTUELL



Hey,
ich bin **Laura-Sophie Barth**,
die Freiwilligendienstlerin
unserer Pfarrei.

Jetzt ist knapp die
Hälfte meines Dienstes vorbei
und es wird für den Sommer
ein Nachfolger oder eine Nach-
folgerin gesucht.

Willst Du dich nach deinen
Schulabschluss sozial engagieren,
möchtest Du einen Einblick in das
Berufsleben bekommen oder Dich
nochmal neu entdecken? Dann ist
ein FSJ in St. Birgid genau das
Richtige für dich.

Aber hey –
was macht man denn eigentlich
so als FSJ-ler/-in? Ich kann Dir
versprechen, kein Tag wird wie der
andere sein. Langeweile gibt es hier
nicht. Du arbeitest mit Menschen
jeden Alters zusammen und bist
dabei zu einem Großteil selbststän-
dig. Zum Beispiel gehe ich einmal
pro Woche in das Delkenheimer
Flüchtlingsheim und biete einen
Spielenachmittag für Kinder an.

Wenn Du eigene Ideen hast,
dann immer her damit. Des
Weiteren hättest Du hilfsbereite
und sehr liebe Kollegen, mit denen
man gerne zusammenarbeitet.
Als FSJ-ler/-in besuchst Du zudem
noch fünf einwöchige Pflichtsemi-
nare. Pflichtseminare?! Ja, aber Du
kannst mir glauben, auch wer an-
fänglich nicht so große Lust darauf
hat, wird am Ende begeistert sein!

Interesse geweckt? Dann sprich
doch einfach meinen Chef, Pfarrer
Frank Schindling, an oder schick
deine Bewerbung gleich an ihn ins
Zentrale Pfarrbüro. Wenn du ...

noch mehr
wissen willst, kannst du mich auch
jederzeit ansprechen (l.barth@st-birgid.de).

Wir suchen DICH!

Die Schule ist bald geschafft und Du hast noch keine Pläne? Wenn Du kreativ, selbständig und gerne unter Menschen bist, bist Du bei uns genau richtig. Du möchtest im Team arbeiten und Gott und die Welt kennen lernen? Dann bewirb Dich bei der Pfarrei St. Birgid für ein Freiwilliges Soziales Jahr! Nähere Informationen über die Rahmenbedingungen, wie etwa das Taschengeld oder die Ge-

setzesgrundlagen, erhältst du über die Fachstelle Freiwilligendienste im Bistum Limburg unter <http://www.soziale-dienste.net>.

Schick Deine Bewerbung bitte an:

Pfarrei St. Birgid
z. Hd. Pfarrer Frank Schindling
Borkestraße 4
65205 Wiesbaden

AUS UNSERER PFARREI

----KINDER & FAMILIE----

Gott führt alles zum Guten

„Wo ist Heimat?“ - mit einem Videoclip zu dieser Frage begann der Nachmittag der Bibelentdecker am 28. Januar. Die Antworten darauf waren vielfältig: Im Wald, im Pferdestall, bei meinen Eltern - all das sind Orte, die die Kinder als ihre Heimat bezeichneten. Danach lernten die Kinder die Geschichte von Noomi und Rut kennen, die auch ihre Heimat verlassen und in der Fremde neu angefangen hatten. Dass ein Neubeginn möglich ist und dass Gott alles zum Guten führt, wurde den Kindern beim Nacherleben der Geschichte aus dem Buch Rut deutlich.

Gestärkt mit Kuchen, Obst und Saft und selbstgebackenen syrischen Süßigkeiten wurde dann in die kreative Phase des Nachmittags gestartet. Hier konnten die Kinder Freundschaftsbändchen knüpfen, Willkommensschilder gestalten oder erfahren, wie es Menschen ergeht, die heute ihre Heimat verlassen und bei uns neu beginnen müssen. Unter fachkundiger Anleitung konnten alle, die wollten, auch ein paar Worte auf Ara-

bisch schreiben. Außerdem wurde ein Rollenspiel zur Geschichte eingeübt, damit auch die Eltern und Geschwister bei der Abschlussandacht die Geschichte der starken Frau Rut kennenlernten, die die Urgroßmutter des Königs David war.

Text/Fotos: Bettina Tönnesen-Hoffmann



Viel Platz zum Toben

Auch bei schlechtem Wetter darf in der Kindertagesstätte Herz Jesu Sonnenberg nach Herzenslust getobt und geturnt werden. Dank des neuen Schaukelbalkensystems, an dem unter anderem eine Nestschaukel und ein Boxsack befestigt werden können, ist für Abwechslung im Bewegungsraum der Einrichtung gesorgt. Ermöglicht wurde die Anschaffung durch die finanzielle Unterstützung der Eltern, der Fraport und des Lions Club. Von den Spenden wurde auch ein neuer Tisch angeschafft, an dem viele Kinder Platz haben und schon eifrig Masken für Fastnacht gebastelt wurden. Der Tisch lässt sich ganz einfach zusammenklappen und platzsparend verstauen, wenn er nicht gebraucht wird.



Text/Foto: GB

Aschermittwoch, Fastenzeit



Bild: Bianka Leonhardt / Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at. In: Pfarrbrief-service.de

Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Sie dauert 40 Tage und endet zu Ostern. In dieser Zeit bereiten wir uns auf dieses Fest vor. Wir werden fasten und verzichten. Wir denken besonders an Menschen, denen es nicht so gut geht. Am Aschermittwoch macht uns der Priester im Aschermittwochsgottesdienst ein Kreuz aus Asche auf die Stirn. Er sagt: „Jeder Mensch muss sterben, so wie im Feuer alles zu Asche wird.“

Mi 01.03. Aschermittwoch in unseren Kitas und Schulen

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Vorbereitungszeit auf Ostern. Auch in unseren beiden Kitas in Erbenheim (10.30 Uhr) und Sonnenberg (10.30 Uhr) feiern wir gemeinsam mit den Kindern jeweils einen kleinen Gottesdienst und teilen das Aschekreuz aus, zudem feiern wir in **BIE** um 8 Uhr, in **NOR** um 8.30 Uhr, in **NAU** um 9.55 Uhr und in **SON** um 8 Uhr Schulgottesdienste.

Termine für Kokis und deren Eltern

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Elternabend (für alle Kirchorte) am Dienstag, dem 7. März, um 19.30 Uhr in Maria Aufnahme **ERB**. Themen sind die Beichtvorberei-

tung und das Wochenende in Kirchähr. Am Samstag, dem 11. März, beschäftigen sich dann alle Erstkommunionkinder von 14 bis 17.30 Uhr mit der Versöhnung und Erstbeichte. Das Großtreffen findet ebenfalls in Erbenheim statt.

Zur Erstbeichte sind die Kokis zu folgenden Termine eingeladen:

13.03. ab 16.00 Uhr **AUR**

14.03. ab 15.30 Uhr **NOR**

15.03. ab 16.00 Uhr **BIE**

16.03. ab 16.00 Uhr **SON**

17.03. ab 16.00 Uhr **ERB**

Familiencafés in ERB und NOR

Jeden Donnerstag zwischen 15.30 und 17.30 Uhr öffnet das Familiencafé in **ERB** seine Pforten. Alle Familien sind herzlich eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Für Kinder bestehen Spielmöglichkeiten.

Im Wintercafé in **NOR** wird am Mittwoch, dem 15. März, marmoriert! Auch an allen anderen Mittwochen bis Ostern ist das Café zwischen 15.30 Uhr und 17.30 Uhr für Jung und Alt geöffnet und lädt zum Beisammensein, Austausch und Spielen ein! Zudem ist die Bücherei zu diesen Zeiten geöffnet.

Sa 18.03. Flohmärkte in den Kitas ERB/SON

Diesen Samstag sollten sich Eltern und Großeltern unbedingt frei halten:

Von 10 bis 13 Uhr lädt die Kindertagesstätte Maria Aufnahme zum Kindersachenflohmarkt in das Gemeindezentrum Maria Aufnahme, Sigismundstraße 5, nach Erbenheim ein. Wer noch Frühjahrs- und Sommergarderobe für seinen Nachwuchs braucht, wird hier sicherlich fündig.

Zum Stöbern, Handeln und Kaufen lädt der Elternbeirat der Kita Herz Jesu dann ebenfalls am Samstag, dem 18. März, von 14 bis 16

Uhr in das Gemeindezentrum, König-Adolf-Straße 12, nach Sonnenberg ein. Angeboten wird alles rund ums Kind – Kleidung, Spielzeug, Sportsachen und vieles mehr. Nach dem Bummeln kann man sich in beiden Kitas mit Kaffee und Kuchen stärken.

Di 21.03. Kleine Kinderkirche ERB

Alle Kinder zwischen 1 und 5 Jahren sowie deren Begleiterinnen und Begleiter sind am Dienstag, dem 21. März, wieder zur „Kleinen Kinderkirche“ nach Maria Aufnahme in Erbenheim eingeladen. Der Gottesdienst lädt zum Mitmachen ein und dauert etwa 15 bis 20 Minuten. Wir freuen uns über viele Mitfeiernde!

Di 21.03. Taufgesprächsabend NOR

Der Taufgesprächsabend für Eltern, die ihre Kinder taufen lassen wollen, beginnt um 20 Uhr. Um vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro wird gebeten.

Ganz Kirchähr ist in St. Birgid-Hand!

Zum großen Erlebnis wird der Erstkommunionkurs am Wochenende 24. bis 26. März. Im 3. Schuljahr sind die Kinder nun schon so groß, dass auf sie eine schöne Herausforderung wartet: Ein Wochenende lang von Zuhause weg, ohne die Eltern, mit vielen andern Kindern eine schöne Zeit erleben. So können die Kinder erleben, wie sich Gemeinde bildet, wie schön es sein kann mit vielen anderen Menschen den Glauben zu "er-leben".

Alle Erstkommunionkinder werden mit dem Pastoralteam und einigen KatechetInnen in Kirchähr ein Vorbereitungswochenende verbringen.

Damit auch der Spaß nicht zu kurz kommt und für tolle Spiele gesorgt ist, unterstützt uns der AK Jugend.

Erdnusssoße (für 4 Personen)

Zutaten

- ◊ 2 EL Öl
- ◊ 1 kleine Zwiebel, kleingehackt
- ◊ 1 kleine Dose Tomatenmark
- ◊ 3/4 Liter Wasser
- ◊ je nachdem wie scharf ihr es mögt: Ingwer oder Cayennepfeffer
- ◊ 200 g Erdnussmus oder -butter
- ◊ Gemüse wie Möhren, Kohl oder auch Kartoffeln
- ◊ Tö, Couscous oder Reis

Zubereitung

Das Öl in einem Topf erhitzen, die gehackte Zwiebel dazugeben, glasig werden lassen. Wenn ihr Gemüse dazugeben möchtet, dann dünstet es direkt mit. Mit dem Wasser ablöschen. Salz und Tomatenmark unterrühren. Kurz aufkochen lassen. Vom Herd nehmen und das Erdnussmus einrühren. Unter Rühren wieder aufkochen lassen. Die Soße ist sehr sämig und passt gut zu Tö, Couscous oder Reis und auch Hähnchenspießen.

Lasst es euch schmecken!



Sorge um Maleye

Kinderfastenaktion 2017

-----MINIS & JUGEND-----

Bausteine für die Firmung

Als spannend, herausfordernd und facettenreich beschrieb Pfarrer Frank Schindling das Firmkonzept der Pfarrei St. Birgid beim ersten Katechentreffen im Gemeindezentrum Christ



König. Knapp 30 Gemeindemitglieder aus allen Kirchorten waren der Einladung gefolgt, um mit in die Planung für die Firmung 2018 einzusteigen. Von dem großen Interesse zeigte sich der Pfarrer positiv überrascht – die Gruppe musste schließlich in einen anderen Raum umziehen, damit alle einen Sitzplatz bekamen.

Im Rahmen der Firmvorbereitung müssen die Jugendlichen mehrere Jugendgottesdienste besuchen und an der Firmfahrt nach Kirchähr teilnehmen. Zudem werden von den Katecheten sogenannte Bausteine angeboten, in denen sich die Teilnehmer auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit Fragen des Glaubens auseinandersetzen. Im Verlauf des Treffens stellte sich heraus, dass wieder eine bunte Vielfalt an Themen angeboten werden kann.

„Wie geht katholisch?“, „Zoff im Paradies – dürfen Christen streiten?“ und eine durchwachte Nacht – an neuen Ideen herrschte kein Mangel. Begegnungen mit Flüchtlingen und Senioren sind geplant, aber auch eine Radtour durch die Pfarrei, um sich alle Kir-

chen anzusehen. Viele bewährte Bausteine wie etwa „Abschied – Tod – Trauer“, „Respect your next“, „Auf Sendung“, „Fußball & Kirche“ und „Ethik im Alltag“ sollen wieder ins Programm aufgenommen werden. Zudem plant Pfarrer Frank Schindling eine Taizé-Fahrt. Aus diesem bunten Angebot soll sich jeder Jugendliche jeweils drei Bausteine aussuchen. Jeder Baustein besteht in der Regel aus drei Treffen, im Anschluss stellt die Gruppe in einem Gottesdienst ihren Baustein vor. Nach den Herbstferien geht es los.

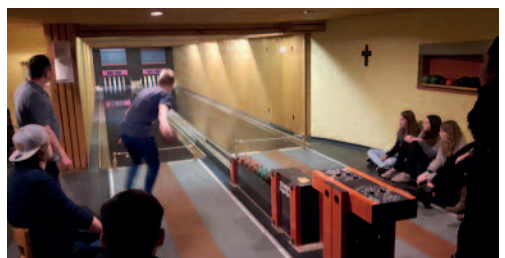
Neugierig geworden? Haben Sie auch eine Idee für einen Baustein? Dann kommen Sie doch zum nächsten **Katecheten-Treffen am Dienstag, dem 21. März, um 19.30 Uhr ins Gemeindezentrum Christ König /NOR.**

Text/Foto: GB

AK Jugend trifft in die Vollen

Mal nicht zum Planen und Vorbereiten trafen sich die AK Jugend-Mitglieder in Maria Aufnahme **ERB**, sondern zum Kegeln und Pizza essen. Bei der lockeren Jahresauftaktveranstaltung wurde viel erzählt und gelacht.

Fotos: Pawel Meisler



Sa 11.03. Erste Hilfe NOR

An alle Juleica-Bewerber: Der Erste-Hilfe-Kurs für die Gruppenleiterschulung beginnt um 8 Uhr im Gemeindezentrum Christ König /NOR.

So 12.03. MAD in SON

Hallo Minis! Es ist Zeit für den ersten Mini-Action-Day – kurz MAD – im Jahr 2017. Macht euch bereit, denn wir werden mit euch die hammercoole MAD-Mini-Variante des berühmten Geländespiels Stratego spielen. Ihr kennt das Spiel noch nicht? Dann nix wie los! Wir treffen uns am Sonntag, dem 12. März, um 10.20 Uhr im Gemeindehaus SON, König-Adolf-Straße 12. Beginnen wollen wir um 11 Uhr mit dem Gottesdienst, zu dem eure Familie und Freunde sehr herzlich eingeladen sind. Danach stärken wir uns mit einem Mittagessen, um anschließend auf das Spielfeld zu ziehen. Zieht bitte warme Jacken und feste Schuhe an! Gegen 15.30 Uhr endet der MAD am Gemeindezentrum. Meldet euch bitte bis Sonntag, 5. März, per E-Mail (info@st-birgid.de) an oder per Telefon (06122/588670).

Auf nach Orfű!

Ganz viel Gemeinschaft und unvergessliche Ferien – das bietet die Jugendfreizeit für alle ab 13 Jahren vom 31. Juli bis 11. August. Es geht in eine tolle Unterkunft in Orfű, wunderschön am Pécser See gelegen. In einem Selbstversorgerhaus werden exquisite Mahl-

zeiten zubereitet. Auf dem Programm stehen viele Ausflüge und Wanderungen in die nähere und weitere Umgebung, darunter der Besuch einer Tropfsteinhöhle. Die Teilnahme kostet 444,44 Euro. Die Freizeit begleiten unter anderem Pfarrer Frank Schindling und Pawel Meisler vom Pastoralteam. Anmeldeunterlagen gibt es unter www.st-birgid.de und liegen in den Kirchen aus.

-----SPIRITUELLES-----

Namibia – das Gute fortführen

Lebendig und fröhlich, aber auch bewegend und berührend war der Afrika-Gottesdienst in der Kirche Christ König in Nordenstadt. Begleitet von lebhaften Trommelklängen zogen Pfarrer Frank Schindling und die Messdiener in die katholische Kirche ein, so dass gleich der Funke auf die zahlreichen Gottesdienstbesucher übersprang und diese schließlich gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern des Chors Jubilate Deo in das kongolische Lied „Yesu azali awa“ (Jesus ist unter uns) einstimmten.

Die Teilnehmer der Jugendbegegnungsfahrt nach Namibia hatten zu dem besonderen Gottesdienst eingeladen, um ihre Erfahrungen und bewegenden Eindrücke mit der Gemeinde zu teilen. „Es waren die ärmsten der Armen, die uns so viel gegeben haben“, sagte Pfarrer Schindling, der an das afrikanische Sprichwort „Du kannst Afrika verlassen, aber Afrika verlässt dich nicht“ erinnerte. Angesichts der Herzlichkeit und Freundlichkeit der Menschen in Namibia hätten die Jugendlichen oft nach Worten gerungen, nun wollten sie ihre Erlebnisse teilen





und das, was mit der Fahrt seinen guten Anfang nahm, fortführen. Von ihren Besuchen im Marienheim Hostel, in dem Waisenkinder leben, und in der Otjikondo School berichteten Annika, Paula, Alexander und Annika im Wechsel. Beide Einrichtungen wollen die Jugendlichen weiter unterstützen. Dazu wurden Bilder gezeigt. Und auch die Fürbitten, in denen unter anderem für ein offenes Miteinander der Religionen und die Bewahrung der Naturvölker gebetet wurde, verlasen die Jugendlichen selbst. Temperamentvoll endete der Gottesdienst. Unter der Leitung von Freddy Luzolo, Leiter des Elongui-Chors in Frankfurt, und der Begleitung von Ameth Seck an der Djembe und Roman Bär am Klavier trug der Chor „Umbaya my Lord“ vor.

Die Verbundenheit zum Marienheim Hostel und zur Otjikondo-School, die durch den Besuch entstanden ist, soll erhalten bleiben, deshalb sammelten die Jugendlichen bei dem anschließenden Empfang eifrig Spenden für beide Projekte. Kalender mit Bildern von der Reise wurden für den guten Zweck verkauft, ebenso Souvenirs, die die Jugendlichen aus Afrika mitgebracht hatten. Auf Stellwänden wurde über die Projekte informiert und im großen Saal ein 50-Minuten-Film über die Fahrt gezeigt. Schnell ausverkauft waren die Bratwürste, die die Metzgerei Brauer nach einem afrikanischen Rezept hergestellt hatte. Dazu gab es Steaks und eine vegetarische Suppe.

Text/Fotos: GB

Weltgebetstag aus den Philippinen

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Gottesdiensten am Weltgebetstag am

Freitag, 3. März

15 Uhr:

St. Elisabeth **AUR**

15 Uhr: Evangelische

Kirche **NOR**, anschliessend gemütliches Zusammensein im Haus der Vereine

17 Uhr: Evangelische Kirche **KLOP**

18 Uhr: Maria Aufnahme **ERB**, anschließend gemeinsames Essen

19 Uhr: Ev. Thalkirche **SON**, anschließend gemütliches Beisammensein im katholischen Gemeindezentrum in **SON**

Mo 27.02./13.03 Meditativer Tanzkreis **AUR**

Die Mitglieder des Meditativen Tanzkreises kommen jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum **AUR** zusammen.

Fr 03.03. Impulsgruppe **BIE**

Das nächste Treffen der Impulsgruppe findet am Freitag, 03.03., in Herz Jesu Sonnenberg statt. Getroffen wird sich um 19 Uhr, Beginn des Impulses ist um 19.30 Uhr. Anschl. dann gemeinsamer Austausch und Miteinander im Gemeindehaus **SON** bei mitgebrachten Getränken und Kleinigkeiten zum Essen. Ansprechpartner ist Heribert Kleber (Tel. 06 11 / 950 57 59, fam.kleber@t-online.de).

Mo 06.03. Lobpreis & Bibelgespräch **BIE**

Der Gebetskreis kommt um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum zusammen. Das Treffen besteht aus drei Teilen: Dem Lobpreis, dem Bibelgespräch und den Fürbitten. Herzliche Einladung!

Sa 18.03. Treffen der Liturgie- und Kommunionhelfer ERB

Die Liturgie- bzw. Kommunionhelfer leisten in unseren Gottesdiensten einen wichtigen liturgischen Dienst. Als Pfarrei wollen wir darüber hinaus auch jene Menschen im Blick behalten, die sich nicht mehr in der Lage fühlen, bedingt durch Alter oder Krankheit, an der heiligen Messe teilzunehmen. Wann immer wir um solche Menschen wissen oder diese sich bei uns melden, sind wir bemüht, sie zu Hause zu besuchen und in einer kleinen Feier die Kommunion zu überreichen. In einigen Gemeinden unserer Pfarrei sind hier auch Kommunionhelferinnen und -helfer ehrenamtlich engagiert. Gerne würden wir unseren Hauskommunion-Besuchsdienst in unserer Pfarrei ausbauen - vielleicht möchten Sie als Liturgie- bzw. Kommunionhelfer uns dabei unterstützen?

Deshalb laden wir zu einem gemeinsamen Tag in Erbenheim ein, an dem wir über die Feier der Haus- bzw. Krankenkommunion und deren Gestaltungsmöglichkeiten, Abläufe und mehr informieren möchten. Das Treffen findet am Samstag, dem 18. März, um 15.30 Uhr in Maria Aufnahme **ERB** statt. Wenn Sie mögen, können wir mit der Feier um 18,00 Uhr unser Zusammensein beschließen. Wir freuen uns über eine Rückmeldung, gerne auch per Mail (info@st-birgid.de).

Impulse für die Fastenzeit

In der Fastenzeit den Blick auf die Eine Welt werfen und das eigene Leben neu entdecken – Impulse hierfür gibt der Misereor Fastenkalendar, der direkt bei Misereor (www.misereor.de) für 2,25 Euro zzgl. Versandkosten bestellt werden kann. 7 Impulse für 7 Wochen findet man ebenfalls auf der Misereor-Seite www.fastenbrevier.de

So 02.04. Seelsorge in Notfällen NOR

Häufig liest oder hört man in den Medien, dass bei schweren Unglücksfällen oder in Krisensituationen die Notfallseelsorge zum Einsatz kommt. Die genaue Aufgabenstellung der Helfer ist aber nicht jedem bekannt, deshalb stellt sich der Verein „Seelsorge in Notfällen“ am Sonntag, 2. April, nach dem 9.30 Uhr-Gottesdienst in **NOR** vor. Notfallseelsorger erläutern ihre Aufgaben und stellen ihre Arbeit vor; sicherlich wird es auch Raum für ein Gespräch geben. So erfährt man aus erster Hand, was sich hinter dieser segensreichen Arbeit verbirgt.

-ERWACHSENENBILDUNG-

Do 02.03. 500 Jahre Reformation BIE

Mit dem Thema „‘Ich fürchte den jüngsten Tag schrecklich’ Luthers innere Kämpfe“ beginnt das ökumenische Seminar „Luther – Glaubensheld oder Ketzer?“ um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus **BIE**, Anton-Jäger-Straße 2. Es moderiert Pfarrer Andreas Friede-Majewski. Weitere Termine sind am 6. April, 4. Mai und 1. Juni zur gleichen Zeit am selben Ort.

Do 23.03. „Wenn du gehst...“ NOR

Die Erwachsenenbildung lädt ein zum Vortrag „Wenn du gehst...“ mit Trauerseelsorger Andreas Schuh (St. Bonifatius). Wie geht man mit dem Sterben und dem Tod geliebter Menschen um? Wie bewältigt man schmerzhaftes Trauer? Um diese Fragen geht es unter anderem am Donnerstag, dem 23. März, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Christ König **NOR**. Anschließend ist Zeit fürs Gespräch.

Mi 29.03. Philosophische Runde NOR

„Glauben im Spiegel der Philosophie“ – Herzliche Einladung zum zweiten Teil der philosophischen Runde, die sich diesmal Friedrich Nietzsche widmet. Pater Yves Trocheris führt ab 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Christ König **NOR** durch den Abend.

Mi 05.04. Mystik auf dem Prüfstand AUR

„Der Fromme von morgen – ein Mystiker? Mystik – ein Modewort auf dem Prüfstand. Karl Rahners Theologie als Anstoß zum christlichen Leben“ – so ist ein Vortrag mit dem Pfarrer und Publizisten Gotthard Fuchs am Mittwoch, dem 5. April, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Elisabeth **AUR** überschrieben. Im Anschluss ist Zeit fürs Gespräch.

Mi 17.05. Besuch der neuen Mainzer Synagoge

Herzliche Einladung zum Besuch der neuen Mainzer Synagoge - ein baulich interessantes Kunstwerk und eine religiöse Sehenswürdigkeit - am Mittwoch, dem 17. Mai, verbunden mit einer Rundfahrt zu weniger bekannten Mainzer Sehenswürdigkeiten. Abfahrt ist um 13 Uhr an der Pfarrkirche St. Birgid **BIE**. Kosten: etwa 25 Euro. Anmelden kann man sich bei Pfarrer Meister unter Telefon 0611/500 08 79 oder per E-Mail (f.b.meister@t-online.de).

Paris ist eine Reise wert

Kunstgenuss in Paris mit theologischem Tiefgang – das verspricht die sechstägige Bahnreise vom 23. bis 28. Juni, zu der die Erwachsenenbildung in Kooperation mit der KEB Wiesbaden-Untertaunus und Rheingau einlädt. Im Reisepreis von 1050 Euro sind fünf Übernachtungen mit Halbpension, diverse Eintritte, Metro-Tickets und ein Konzertbesuch in St. Eustache enthalten. Anmeldun-

gen liegen in den Kirchorten aus. Die Reise begleiten Kunsthistorikerin Simone Husemann und Pater Yves Trocheris.

-----MUSIK&CHÖRE-----

Fr 28.04. „La Vie en Rose“ DEL

Der französische Esprit, das Savoir Vivre und vor allen anderen Dingen die Liebe - L'Amour - besingt die Mezzosopranistin Stefanie Tettenborn in ihrem Programm „La Vie en Rose“, das einen Bogen schlagen will vom französischen Lied der Impressionisten bis zum populären französischen Chanson. In ihrer Moderation gibt sie einen Überblick über die deutsche Bedeutung der Werke, kleine Anekdoten über die Komponisten oder berühmte Interpreten wie Edith Piaf, Charles Trenet oder Gilbert Becaud. Der Pianist Markus Fischer schafft dazu den atmosphärischen Rahmen. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend, der Sie musikalisch auf eine Phantasiereise nach Frankreich entführt! Beginn ist um 19 Uhr in St. Stephan **DEL**.

--CARITAS&EINE WELT--

Kloster Pan de Vida, Torreón, Mexiko

„Life is a work in progress, and we hope to add our little grain of love through our Benedictine - ora et labora - ...“ - „Das Leben ist immerzu im Werden, und wir hoffen, durch unsere benediktinische Lebensweise „ora et labora“ dazu ein kleines Quäntchen Liebe beitragen zu können...“. So schreiben die Benediktiner-Schwester des Monasterio Pan de Vida in Torreón, Mexico, in ihrem letzten Weihnachtsbrief.



Im November 2016 hatten wir die wunderbare Gelegenheit, drei Wochen am Alltag der Schwestern teilzunehmen. Wir haben an den täglichen Gebetszeiten teilgenommen, gesell-

lige Tischgemeinschaft erlebt und nach ausführlicher Zeitungslektüre viele politische und gesellschaftliche Diskussionen geführt, fiel in die Zeit unseres Aufenthaltes auch die Wahl des neuen amerikanischen Präsidenten. Die innenpolitische Situation Mexikos bot ebenfalls mehr als genug Gesprächsstoff, mit Korruption, Gewalt, Drogenkämpfen, großer Armut bei vielen auf der einen Seite und immensem Reichtum einiger weniger auf der anderen Seite.

Außerdem durften wir die Schwestern bei ihren unterschiedlichen sozialen Tätigkeiten begleiten, z.B. beim Verteilen von Lebensmitteln und bei Krankenbesuchen in der unmittelbaren Nachbarschaft, bei Bibelstunden in ihrem Zentrum **CEDIMSE** (Centro de Desarrollo Integral de las Mujeres - St. Scholastica Center for Women's Development) oder bei der Vorbereitung und Durchführung eines Flohmarktes.

Das Zentrum besteht seit 25 Jahren, seit die Schwestern von der Hauptstadt Mexico-City nach Torreón gekommen sind, um ihr Kloster in einem der Armenviertel der Stadt neu zu gründen. **CEDIMSE** bietet

- Workshops zur Verbesserung und Stärkung der sozio-ökonomischen Situation von Frauen und Mädchen
- Trauerbegleitung
- Schreib- und Sprachkurse
- Bibelkurse
- Einzel- und Gruppentherapie
- Kinder- und Erwachsenenkatechese
- eine umfangreiche Bibliothek speziell für Kinder und Jugendliche.

Zielgruppen sind Familien mit geringem Einkommen aus der direkten Nachbarschaft, aber auch aus anderen Teilen der Stadt und der weiteren Umgebung.

„Dank der Großzügigkeit unserer Familien und Freunde von nah und fern ist es uns möglich, das vielfältige Angebot von **CEDIMSE** aufrecht zu erhalten“, sagt Schwester Patricia.

Außerhalb des Zentrums bieten die Schwestern Kurse am Diözesan-Seminar u.a. zur Ausbildung pastoraler Mitarbeiter und Kurse zur theologischen Bildung von religiösem Leben in Lateinamerika an, sie leisten pastorale Dienste und nehmen Lehraufträge für ihre Gemeinde und verschiedene Organisationen christlicher Frauen wahr.

Die Klostersgemeinschaft besteht aus sechs Ordensschwestern und zwei Novizinnen, ihr respektvoller und freundlicher Umgang miteinander ist geprägt und getragen von ihrer tiefen christlichen Überzeugung.

Die außerordentliche Gastfreundschaft der Schwestern macht das Kloster zu einem lebendigen Ort der Begegnung für sie selbst und für ihre Besucher. Durch ihre Offenheit und Empathie nehmen sie Anteil am Leben der Menschen auch außerhalb des Klosters.

Für uns war die Zeit zusammen mit den Schwestern tief beeindruckend, prägend und berührend, auch über die Entfernung fühlen wir uns ihnen außergewöhnlich freundschaftlich verbunden.

Wiesbaden, im Februar 2017

Barbara Schmidt und Christine Klaus

Siehe auch: <http://pandevidaosb.com>

Der Eine-Welt-Kreis von St. Birgid

Das Team öffnet auch in diesem Jahr den Eine-Welt-Laden für Sie mit Kaffee und vielen anderen fair gehandelten Produkten: In St. Elisabeth

AUR nach den Sonntags-Gottesdiensten am 7.5, 11.6., 3.9. und 15.10 sowie am Weltgebetstag der Frauen am Freitag dem 3.3. Sie finden uns aber auch an Fronleichnam, 15.06., in Herz Jesu **SON** und in St. Birgid **BIE** anlässlich der feierlichen Wiedereröffnung der Pfarrkirche am 13.8.



Wussten Sie schon, dass Kaffee schwarz, süß, heiß, und vor allem fair gehandelt sein muss? Mit unserem Verkauf und Ihren Spenden unterstützen wir ein ländliches Entwicklungsprogramm von Misereor im Nordosten von Burkina Faso mit den Schwerpunkten Umweltsanierung, Wasserversorgung und Landwirtschaft: „Christen und Muslime: Gemeinsam gegen die Wüste“.

Alle unsere Waren sind fair gehandelt: Mit Ihrem Kauf unterstützen Sie außerdem kleine Kooperativen, Kleinbauernfamilien, Landar-

beiterinnen und Fabrikarbeiter im globalen Süden, die im weltweiten Handel noch immer systematisch benachteiligt werden. Der Faire Handel stärkt ihre Selbstorganisation und hilft dabei, die Produkte zu verbessern und geeignet zu vermarkten. Spenden Sie bitte für die Armen in Burkina Faso - Konto: St. Birgid Wiesbaden, IBAN: DE 25 5109 0000 0020 1902 13, Verwendungszweck: Burkina Faso. Ein herzliches Dankeschön,

Marianne Blumbach

-----SENIOREN-----

Café St. Elisabeth

Das Café St. Elisabeth steht allen Altersgruppen offen. Hier wird in gemütlicher Runde Kaffee getrunken und geplaudert. Hatte jemand Geburtstag, wird ihm ein Ständchen gesungen. Rund 20 Gemeindemitglieder aus Auringen, Naurod und Medenbach schauen regelmäßig vorbei. Drei Mal im Jahr (Februar/Juni/Oktober) wird zu Beginn gemeinsam ein Gottesdienst gefeiert. „Wir leben



hier ganz viel Gemeinschaft“, beschreibt Helferin Elisabeth Einig das gute Miteinander. Hervorgegangen ist das Café St. Elisabeth aus der Cafeteria (Auringen) und dem Mittwochstreff (Naurod). Eine Besonderheit ist sicherlich der große Helferkreis: Rund 30 Gemeindemitglieder betreuen im Wechsel das Café St. Eli-

sabeth. Bei jedem Treffen wird selbstgebackener Kuchen gereicht. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Das Café öffnet jeden ersten Mittwoch im Monat um 15 Uhr (in den Ferien finden keine Treffen statt) im Gemeindezentrum St. Elisabeth **AUR**.

-----GREMIEN-----

Gemeinsam auf dem Weg

Der Pfarrgemeinderat ist ein synodales Gremium. Das Wort syn-hodos kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Gemeinsam auf dem Weg“. In St. Birgid kann man das wörtlich nehmen. „Wir haben schon vor der Pfarreigründung als Team angefangen“, erzählt Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christine Klaus. Über den Pastoralausschuss, der paritätisch mit Pfarrgemeinderatsmitgliedern aus allen Kirchorten besetzt war, sei man gut vorbereitet gewesen, so dass der Wechsel fast nahtlos stattgefunden habe. Vor gut einem Jahr fanden die ersten Pfarrgemeinderatswahlen in St. Birgid statt, nach denen sich die Besetzung aber nicht wesentlich geändert hat. „Und was bei uns einfach positiv ist: Wir haben ganz viele junge Leute!“, freut sich Klaus.

Im Pfarrgemeinderat (PGR) sitzen Ehrenamtliche und die Mitglieder des Pastoralteams an einem Tisch. Hier laufen Informationen zusammen. Es wird überlegt, was geht. „Uns ist Transparenz ganz wichtig“, so Klaus. Es gehe darum die Kirchorte aktiv zu halten, aber auch Dinge für die Großpfarre anzustoßen, wie etwa das Patronatsfest in der Pfarrkirche St. Birgid oder der gemeinsame Gottesdienst an Christi Himmelfahrt auf dem Kellerskopf.

Natürlich gebe es viel Routine, wie die Berichte aus den Ausschüssen und dem Verwaltungsrat. Das gehöre eben dazu, sagt Klaus. Aber in St. Birgid sei man bestrebt nicht nur Themen abzuarbeiten, sondern auch Gottes Wort zu leben. Und eben auch die Sitzungen so zu gestalten, dass Freiraum für Gebet und Andacht bleibt.

Mit Begeisterung hat sich der PGR des vom Bistum Limburg angestoßenen Projekts der „Lokalen Kirchenentwicklung“ angenommen. Für Christine Klaus heißt das, den Fragen „Wie kriegen wir unser christliches Leben in den Alltag integriert?“ und „Wie können wir unseren Glauben leben?“ nachzugehen. Während eines PGR-Wochenendes im Herbst habe man zunächst eine Bestandsaufnahme, wo

man als Kirche heute stehe, gewagt, um dann zu überlegen, wie es weitergehen und wie man die Bedürfnisse vor Ort berücksichtigen könne. Pfarrer Frank Schindling sei dabei eine „Riesenantriebsfeder. Er reißt die Leute mit.“ Beschlossen wurde am 9. September einen „Zukunftstag für alle“ in St. Birgid Bierstadt anzubieten, der allen Interessierten offen steht. Es soll überlegt werden, was die Menschen vor Ort bewegt.

Mit ihrem Engagement möchte Klaus zur Lebendigkeit der Gemeinde beitragen. Inzwischen fühlt sie sich in der neuen Pfarrei sehr wohl: „Wir sind eine Pfarrei. Jeder Kirchort hat seinen Charakter und seinen Charme – wie in einer Familie. Jeder ist anders und trotzdem gehört man zusammen.“

Text/Foto: GB



Der Pfarrgemeinderat St. Birgid mit Gästen: (vorne kniend, von links) Lioba Czichos und Frederic Kleber; (sitzend, von links) Thomas Jünger, Claudia Duda, Vorsitzende Christine Klaus, Barbara Schmidt und Norbert Baumgärtner; (stehend von links) Pastoralreferent Michael Sattler, Pfarrer Frank Schindling, Wolfgang Kruse, Alexandra Chytry, Armin Hellinger, Annika Bannert, Françoise Born (Ortsausschuss SON), Florian Fauth, Christiane Stockhausen (OA SON), Gerhard Lotz, Silvio Lange, Verena Riehl (OA NOR), Pawel Meisler (Pastoralteam), Dorothee Zeisler, Bezirksreferent Thomas Weinert und Pater Yves Trocheris.



PGR-Klausurtagung am 11.02. in ERB

Welche Zukunftsvision haben wir für unsere Pfarrei St. Birgid, und welche „alten“ Kirchenbilder können wir hinter uns lassen? Wie können wir „neu“ Kirche vor Ort sein, mit Möglichkeiten für alle, sich einzubringen? Wie können wir Raum für die vielfältigen Gaben und Begabungen schaffen?

Gemeinsam mit Birgit Henseler vom Team Lokale Kirchenentwicklung des Bistums Limburg unternahmen das komplette Pastoralteam und Vertreter des Pfarrgemeinderats und der Ortsausschüsse einen ersten Schritt zur Planung der „Zukunftswerkstatt St. Birgid - Tag für alle“. Dieser wird am 9.9. sein - schon jetzt sind alle ins dann neue Gemeindezentrum St. Birgid Bierstadt eingeladen, um gemeinsam mit an der Zukunft zu bauen.

Der Tag soll ermutigen, stärken und Freude machen, es soll viel Raum sein für Visionen, konkrete Ideen und Möglichkeiten, sich nach Interesse und Begabung einzubringen. Der PGR-Tag endete mit der Feier eines gemeinsamen Gottesdienstes.

Text: Schindling/GB /Fotos: Lioba Czichos

Do 09.03. Ausschuss Musik und Chöre
20 Uhr NOR

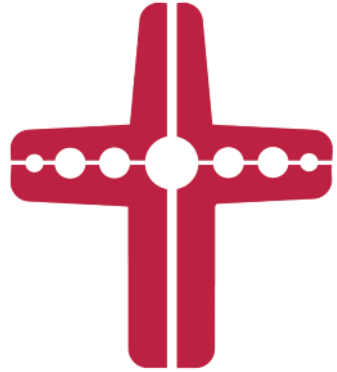
Mo 13.03. Pfarrgemeinderat 20 Uhr DEL

Mi 15.03. Ortsausschuss SON
Beginn um 19.30 Uhr mit der Eucharistiefeier

Mi 15.03. Ortsausschuss 20 Uhr ERB

Do 16.03. Ortsausschuss 20 Uhr AUR

Do 23.03. Ortsausschuss 20 Uhr BIE



-und was noch gut zu wissen ist-

So 19.03. St. Birgid trifft sich gut BIE
Der St. Birgid Chor lädt alle Gemeindemitglieder nach dem 11 Uhr-Gottesdienst, den die Sängerinnen und Sänger musikalisch gestalten, dazu ein, bei einem gemeinsamen Mittagessen noch im Gemeindezentrum zu verweilen, sich über den Chor zu informieren und nette Gespräche zu führen.

So 26.03. SMS – Suppe macht satt SON
Herzliche Einladung zum Fastenessen im Gemeindezentrum Herz Jesu im Anschluss an den 11 Uhr-Gottesdienst, der von der Schola musikalisch gestaltet wird. Der Erlös kommt der Wiesbadener Tafel zugute.

Café zum Anpacken – Dankeschön!
Offensichtlich sind die Geschlechterrollen noch klar verteilt, wenn es ums Geschenke verpacken geht... Beim „Café zum Anpacken“ Anfang Februar waren nämlich ausschließlich Frauenhände beteiligt. Mit viel Fleiß und Ausdauer wurden gemeinsam die

Begrüßungspakete für Neugeborene gepackt und mit einem Holzengel verziert. Ab April sollen Familien mit Neugeborenen in unserer Pfarrei die Päckchen erhalten. Natürlich gab es zwischendurch auch Kaffee, Tee und Kuchen zur Stärkung und es fanden nette Gespräche statt. Herzlichen Dank allen Damen fürs Anpacken und Mitmachen!

IMPRESSUM

Miteinander Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden
Herausgeber Pfarrgemeinderat St. Birgid Wiesbaden
Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling
Redaktion Anne Goerlich-Baumann (GB)
Gestaltung Lioba Czichos, Handmade individuelles Design
Beitragswünsche an a.goerlich-baumann@st-birgid.de

Redaktionsschluss	Nächste Ausgabe	Auflage
10.03.2017	26.03.17	1000 Stück

ANGEBOTE IN ST. BIRGID

---Kinder/Familien-----

Di 9.30 Uhr **AUR**
Eltern-Kind-Spielkreis

Di + Do 9.00 Uhr **SON**
Kirchenmäuse (Vorkinder-
garten/nur mit Anmeldung)

Mi 9.15 Uhr **SON**
Eltern-Kind-Spielkreis

Mi 15.30 Uhr **NOR**
Wintercafé

Do 15.30 Uhr **ERB**
Familiencafé

Familienkreis **SON**
Infos auf der Homepage

-----Jugend-----

Kontakt: Jugendsprecher
Samuel Katzenbach,
Pfarrer Frank Schindling

AK Jugend: 1x im Monat
wechselnde Angebote vor Ort

Messdiener: Kontakt &
Infos über Zentr. Pfarrbüro

MAD - Mini Action Day:
1 x im Monat

Pfadfinder (DPSG)
Stamm Mutter Teresa:
www.dpsg-bierstadt.de

1. Fr 18.00 Uhr **RAM**
Jugendtreff (von 12-14 Jahren)

-----Senioren-----

Di 15.00 Uhr **BIE**
Seniorenkreis

1. Mi 15.00 Uhr **DEL**
Seniorenachmittag

3. Mi 13.00 Uhr **DEL**
Senioren in Bewegung

2.+4. Mi 15.00 Uhr **ERB**
Älterennachmittag

1. Do 15.00 Uhr **SON**
Treff 70+

Letzter Mi 17.00 Uhr **SON**
Wortgottesfeier im Vitanas

-----Spirituelles-----

1. Mo 19.00 Uhr **ERB**
Ökumenisches Bibelteilen

Mo 19.00 Uhr **AUR**
Meditativer Tanzkreis

Angebote der **Christlichen**
Nachbarschaftsgruppen
auf der Homepage

---Chöre & Musik-----

Mo 19.30 Uhr **BIE**
Sankt Birgid Chor

Di 20.00 Uhr **SON**
Kirchenschola

Mi 19.00 Uhr **ERB**
Jubilate Deo ERB/NOR

Fr 17.30 Uhr **AUR**
Kirchenchor

-----Bewegung-----

Mo 9.00 Uhr **DEL**
Rückengymnastik

Mo 18.00 Uhr **NOR**
Gymnastik Frauenselbst-
hilfegruppe nach Krebs

Mo 19.00 Uhr **NOR**
Gymnastik

Di 18.15 Uhr **NOR**
Rückenschule

Mi 10.00 Uhr **ERB**
Gymnastik für alle

--Sonstige Angebote--

2. Di 19.00 Uhr **ERB**
Frauengesprächskreis

1. Mi 15.00 Uhr **AUR**
Café St. Elisabeth

1. Mi 18.00 Uhr **NOR**
Frauenselbsthilfegruppe

2. Mi 9.00 Uhr **NOR**
Frauengesprächskreis

2. Mi 18.45 Uhr **NOR**
Frauenselbsthilfegruppe

2. Do 18.00 Uhr **DEL**
Frauentreff

Do 19.30 Uhr **ERB**
Basarkreis (von Sept. bis Dez.)

1. Sa 13.00 Uhr **DEL**
Treffen poln. Pflegekräfte
Spotkanie polskich opie-
kunek dla osób starszych

Letzter Sa **BIE**
Ökum. Wandergruppe
Infos auf der Homepage

So 12.00 Uhr **SON**
Nachlese Sonntagsmesse

So 10.30 Uhr **NOR**
Kirchencafé und Bücherei

GOTTESDIENSTORDNUNG ST. BIRGID

St. Birgid Bierstadt

So 26.02. 11.00 Heilige Messe
mit Taufe von Greta Louise Meinert
Begleitender Kinderwortgottesdienst

Mi 01.03. Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

8.00 Schüलगottesdienst
19.00 Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Do 02.03. 10.30 Wortgottesfeier im AHZ

Fr 03.03. 17.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in **KLOP**

So 05.03. 11.00 Heilige Messe zum 1. Fastensonntag
Begleitender Kinderwortgottesdienst

Mi 08.03. 9.00 Heilige Messe als Tischmesse

Fr 10.03. 15.00 Wortgottesfeier in der AWA
18.00 Rosenkranz

So 12.03. 11.00 Heilige Messe zum 2. Fastensonntag
Begleitender Kinderwortgottesdienst

Mi 15.03. 9.00 Heilige Messe als Tischmesse

So 19.03. 11.00 Heilige Messe zum 3. Fastensonntag
Musikalisch gestaltet vom St. Birgid Chor
Begleitender Kinderwortgottesdienst
Im Anschluss „St. Birgid trifft sich gut“

Mi 22.03. 9.00 Heilige Messe als Tischmesse

Sa 25.03. 18.00 Heilige Messe - Verkündigung des Herrn in **KLOP**

So 26.03. 11.00 Heilige Messe zum 4. Fastensonntag (Laetare)
Gedenken für + Monika Huber und + der Familien Huber und Kerschbaum
Begleitender Kinderwortgottesdienst

Sa	25.02.	14.30	Taufe von Leon Travar und Lena Marie Glaffig
So	26.02.	9.30	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst

Mi 01.03. Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

8.30	Schülergottesdienst
19.00	Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

So	05.03.	9.30	Heilige Messe zum 1. Fastensonntag Gedenken für + Paul Kulesa Begleitender Kinderwortgottesdienst
----	--------	------	---

Di	07.03.	18.00	Rosenkranz
		18.30	Heilige Messe

So	12.03.	9.30	Heilige Messe zum 2. Fastensonntag Gedenken für + Heinrich Niggemann Begleitender Kinderwortgottesdienst
----	--------	------	--

Di	14.03.	18.00	Rosenkranz
		18.30	Heilige Messe

So	19.03.	9.30	Heilige Messe zum 3. Fastensonntag Begleitender Kinderwortgottesdienst
----	--------	------	---

Di	21.03.	18.00	Rosenkranz
		18.30	Bußgottesdienst

So	26.03.	9.30	Heilige Messe zum 4. Fastensonntag (Laetare) Gedenken für + Pauline und Anton Nowakowski, Helena und Gotlieb Schikowski Begleitender Kinderwortgottesdienst
----	--------	------	--

St. Elisabeth Auringen

So 26.02. 9.30 Heilige Messe
Begleitender Kinderwortgottesdienst

Mi 01.03.

Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

9.55 Schüलगottesdienst in der Grundschule NAU
18.30 Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes

Do 02.03. 18.00 Rosenkranz

Fr 03.03. 15.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

So 05.03. 9.30 Heilige Messe zum 1. Fastensonntag
Begleitender Kinderwortgottesdienst

Do 09.03. 18.30 Heilige Messe

So 12.03. 9.30 Heilige Messe zum 2. Fastensonntag
Gedenken für + Gabriel Deichert und Eltern
Begleitender Kinderwortgottesdienst

Do 16.03. 18.00 Rosenkranz

So 19.03. 9.30 Heilige Messe zum 3. Fastensonntag
Begleitender Kinderwortgottesdienst

Do 23.03. 18.30 Heilige Messe

So 26.03. 9.30 Heilige Messe zum 4. Fastensonntag (Laetare)
Begleitender Kinderwortgottesdienst

St. Stephan Delkenheim

Sa 25.02. 18.00 Heilige Messe

Mi 01.03.

Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

11.00 Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Sa 04.03. 18.00 Familiengottesdienst zum 1. Fastensonntag
Gedenken für + Edmund Pahl und Dieter Grziwa

Fr	10.03.	8.30	Rosenkranz
		9.00	Heilige Messe
Sa	11.03.	18.00	Heilige Messe zum 2. Fastensonntag
So	12.03.	11.00	Heilige Messe Ungarische Gemeinde
Fr	17.03.	8.30	Rosenkranz
		9.00	Heilige Messe
Sa	18.03.	18.00	Heilige Messe zum 3. Fastensonntag
Fr	24.03.	8.30	Rosenkranz
		9.00	Heilige Messe
Sa	25.03.	18.00	Heilige Messe zum 4. Fastensonntag (Laetare)

Maria Aufnahme Erbenheim

Sa	25.02.	16.00	Taufe von Joel Leon Bender
		18.00	Heilige Messe
So	26.02.	11.00	Laudes

Mi	01.03.		Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag
		9.00	Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
		10.30	Kindergottesdienst in der Kita
Fr	03.03.	18.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag Im Anschluss gemeinsames Essen
Sa	04.03.	14.30	Gehörlosengottesdienst
		18.00	Heilige Messe zum 1. Fastensonntag
So	05.03.	11.00	Laudes
Mi	08.03.	9.00	Heilige Messe
Sa	11.03.	18.00	Heilige Messe zum 2. Fastensonntag
Mi	15.03.	9.00	Heilige Messe
Sa	18.03.	18.00	Heilige Messe zum 3. Fastensonntag
So	19.03.	11.00	Laudes
Di	21.03.	16.30	Kleine Kinderkirche
Mi	22.03.	9.00	Heilige Messe

Sa	25.03.	18.00	Heilige Messe zum 4. Fastensonntag (Laetare)
So	26.03.	11.00	Laudes

St. Johannes Rambach

Do	02.03.	18.30	Heilige Messe
Sa	04.03.	18.00	Wortgottesfeier
Do	16.03.	18.30	Heilige Messe

Herz Jesu Sonnenberg

So	26.02.	11.00	Heilige Messe Musikalisch gestaltet von der Kirchenschola Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal
----	--------	-------	---

Mi 01.03.

Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

		8.00	Schülergottesdienst
		10.30	Andacht der Kita Herz Jesu
		17.00	Wortgottesfeier im Seniorenzentrum Vitana
		18.30	Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
Fr	03.03.	19.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Ev. Thalkirche Im Anschluss gemütliches Beisammensein im kath. Gemeindehaus
So	05.03.	11.00	Heilige Messe zum 1. Fastensonntag
Di	07.03.	18.30	Heilige Messe
So	12.03.	11.00	Heilige Messe zum 2. Fastensonntag Musikalisch gestaltet von der Jugendband BON Im Anschluss MAD
Di	14.03.	18.30	Heilige Messe
So	19.03.	11.00	Heilige Messe zum 3. Fastensonntag
Di	21.03.	18.30	Heilige Messe
So	26.03.	11.00	Heilige Messe zum 4. Fastensonntag (Laetare) Musikalisch gestaltet von der Kirchenschola Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal Im Anschluss Fastenessen „SMS - Suppe macht satt“ im Gemeindesaal

Die Welt ist voller
GUTER IDEEN.
Lass sie **wachsen.**

Ihre Spende
am 1./2. April
2017



MISEREOR
• IHR HILFSWERK

ZENTRALES PFARRBÜRO

Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8 - 12 Uhr

Tel. 06122-58 86 70 / Borkestraße 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt

Fax 06122-58 86 728 / E-Mail info@st-birgid.de / Homepage www.st-birgid.de

Bankverbindung St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13



GEMEINDEBÜROS

Christ König ☎ 06122-58 86 70 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / **NOR** / wie Zentrales Pfarrbüro

St. Birgid ☎ 0611-92 79 95 10 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / **BIE** / Mi 9 - 12 / Do 17.30 - 19

St. Elisabeth ☎ 06127-99 93 91 10 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / **AUR** / Di 16 - 17.30 / Fr 9 - 12

Herz Jesu ☎ 0611-92 79 95 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / **SON** / Mo 9 - 12 / Do 10 - 11.30

Maria Aufnahme ☎ 0611- 92 79 95 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / **ERB** / Mi 9 - 12 / Do 15.30 - 17

PASTORALTEAM

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de / Kontakt nach Vereinbarung

Pfarrer Yves Trocheris y.trocheris@st-birgid.de / Kontakt nach Vereinbarung

Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de / Kontakt nach Vereinbarung

Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de / Do 15.30 - 17 **ERB**; Do 17.30 - 19 **BIE**

Michael Sattler m.sattler@st-birgid.de / Di 16 - 17.30 **AUR**; Do 10 - 11.30 **SON**

Bettina Tönnesen-Hoffmann b.toennesen-hoffmann@st-birgid.de / Di 14.00 - 16.00 **NOR**

BERATUNGSANGEBOTE

Telefonseelsorge ☎ 0800 11 10-111 oder -222 www.telefonseelsorge.de

Ehe-/Familienberatung ☎ 0611-17 41 86 Caritas Wi. Roncalli-Haus, Friedrichstr. 26-28

beratungsstelle@cv-WiRT.de www.cvwiesbaden.caritas.de

Gespräche & Beichte Pallottiner, St. Bonifatius tägl. (außer So) oder nach Vereinbarung in St. Birgid

KiTa ERB

Maria Aufnahme

☎ 0611-71 33 13

Sigismundstr. 5

65205 Wiesbaden

KiTa SON

Herz Jesu

☎ 0611-54 13 99

König-Adolf-Str. 13

65191 Wiesbaden

Unsere wöchentlichen Eucharistiefeiern

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			9.00				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ^①			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
RAM				18.30 ^①			
SON		18.30					11.00



① 14-tägig im Wechsel